

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 7

Rubrik: Apropos Fortschritt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Apropos Fortschritt

Ein menschlicher Akzent schleicht sich in die blasse Bildschirmwelt: ein niedliches Plüschmäuslein zur Verkleidung der elektronischen Computermaus. *pin*

Konsequenztraining

Ein Musterbeispiel für die auch in Journalistenkreisen weitverbreitete Wer- und Wenfall-Unsicherheit: «Wieder ist eine Prostituierte ermordet worden. Der Täter vermutet die Polizei in ihrem Milieu ...»

Boris

Äther-Blüten

Aus der Radiosendung «Die Menschheit – eine aussterbende Spezies?» gepflückt: «Politiker haben die Fähigkeit, Fragen zu beantworten, die gar nicht gestellt worden sind!»

Ohohr

Es sagte ...

... der Wolf zum Lamm, bevor er es frass: «Und dass es Dich nicht so brüskiere: Wir sind *alle* Tiere!»

wr

Herr Müller!

HANSPETER WYSS



Schriftdeutung

«Ich bin die Grösste», sagte die Überschrift.
«Das stimmt nicht», sagte die Aufschrift.
«Ich führe zum Ziel», sagte die Anschrift.
«Es kommt auf die Vorlage an», sagte die Abschrift.
«Nein, auf den Grips», sagte die Denkschrift.
«Nichts gegen fette Typen!» sagte die Druckschrift.

«Zeitgewinn ist alles», sagte die Kurzschrift.
«Ich lege Wert auf Charakter», sagte die Handschrift.
«Kopie ist mein Künstlername», sagte die Durchschrift.
«Banausen!» sagte die Kunstschrift.
«Ich bin am Ende», sagte die Schönschrift.
«Bitte, keine drei Kreuzel!» sagte die Unterschrift.
«Ordnung muss sein!» sagte die Vorschrift.

Gerd Karpe

